

## **Niederschrift**

*der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27. September 2010*

**Anwesend: Bgm. Johann Geißler**

**Vzbgm. Franz Schmadl**

**Egger Walter, Steinlechner Siegfried, Hecher-Haag Barbara, Pittl Josef, Junker Andreas, Steinlechner Franz, Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Steinlechner Martina**

Entschuldigt:

**Nicht entschuldigt:**

**Beginn:** 20.<sup>oo</sup> Uhr

### **TAGESORDNUNG**

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geißler;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Genehmigung der Niederschrift Nr. 277;
- 4) Beschlussfassung der Heizkosten für den Winter 2010/2011;
- 5) Müllgebühren für das Jahr 2010 - Beschlussfassung;
- 6) Subventionsansuchen;
- 7) Brennholzansuchen;
- 8) Dankschreiben;

### **Antrag / Bericht vom techn. Ausschuss:**

- 9) Parkverbot im Bereich des Feuerwehrhauses;
- 10) Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der Landesstraße bei „Brettbach“ – Zufahrt Gemeinde bis zur Wohnstraße, sowie im nördlichen Bereich vom Haus nr. 25 bis zur Wohnstraße;
- 11) Internetanschluss „Mitterberg“;

### **Antrag / Bericht des Wirtschaftsausschusses:**

- 12) Firma Fluckinger Transporte, Volders – Steinbruch Wattental;
- 13) Neuregelung der Sperrmüllsammlung;

### **Allgemein:**

- 14) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Geißler eröffnet um 20.° Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat, sowie die anwesenden Zuhörer.
2. Verlesung der Tagesordnung;  
Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.
3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 277;

Herr Vzbgm. Franz Schmadl möchte zum Thema Galtalm-Almbericht 2010 folgende Ergänzung bzw. Richtigstellung zum Protokoll:  
Es konnte weder durch die Stellungnahme von Johann Geißler noch durch die gemeinsame Stellungnahme an die AMA mit dem neuen Obmann der Weideinteressentschaft Galtalm, Herrn Obmann Franz Schmadl belegt werden, dass es sich bei der Galtalm nicht um einen Betrieb einer Gebietskörperschaft handelte.

Mit Wirksamkeitsbeginn vom 19.05.2010 wurde ein Wechsel in der Person des Obmanns von Herrn Johann Geißler auf Herrn Franz Schmadl vorgenommen. Es wurde von Seiten der AMA lediglich die neu geschaffene Situation durch den Wechsel des Obmannes mit Herrn Franz Schmadl als förderrechtlich unbedenklich bewertet.

Herr GR Steinlechner Josef möchte folgende Ergänzung bzw. Richtigstellung zum Protokoll:  
Das zweite Schreiben der Bürgerliste Wattenberg, Antrag um Erweiterung der Tagesordnung, wurde lt. Auffassung von Herrn GR Steinlechner sehr wohl ignoriert.

Herr Bürgermeister Geißler sagt dazu, dass in beiden Schreiben ein und derselbe Antrag angeführt war. Folgedessen kann der Antrag nur einmal weiter gegeben werden.

Die Niederschrift wurde bereits vom Bürgermeister sowie 2 Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben.

4. Beschlussfassung der Heizkosten für den Winter 2010/2011;

Wohnungsmieter sind: Steinlechner Silvia, Wienold Martin und Christine und Renate Unterwurzacher.

Die Heizkosten betragen derzeit im Monat 1,00 Euro pro m<sup>2</sup> zuzüglich Mehrwertsteuer.

Der Abrechnungszeitraum ist je nach Heizperiode, das ist voraussichtlich wieder von Oktober 2010 bis April 2011.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Heizkosten für den Winter 2010/2011 (Oktober bis April) nicht erhöht werden.

5. Müllgebühren für das Jahr 2010 – Beschlussfassung;

Die Abrechnung erfolgt für den Zeitraum von 01.08.2009 bis 31.07.2010.  
Der Sackpreis beträgt **8.03 Euro** brutto.

Der Bio-Müll beträgt **0,27** Euro brutto pro Kilo (für eine Abfuhr werden 5 Kilo verrechnet).

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

Die Kundmachung hierüber wird für 14 Tage an der Amtstafel angeschlagen.

6. Subventionsansuchen;

Tiroler Bergwacht, Wattens und Umgebung 30,-- Euro

Rumänienhilfsaktion „ Tirol für Tirol“ 20,-- Euro

Tiroler Bauernbund für Eduard-Wallnöfer-Schülerheim 20,-- Euro

Bergrettung Wattens und Umgebung:

Das Schreiben wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Kauf von 31 Stück ABS-Airbags – Kosten: 18.935,-- Euro

Es werden folgende Vorschläge gemacht:

GV Egger Walter - 250,-- Euro

Vzbgm. Franz Schmadl – 300,-- Euro

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Subvention in der Höhe von 250,-- Euro. (Als Begründung wird auf die finanzielle Situation der Gemeinde hingewiesen.)

7. Brennholzansuchen;

Lechner Alfons „Kratzer“, Wattenberg Nr. 75

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Bezug von Brennholz.

8. Dankschreiben;

Das Schreiben des Notrufdienstes (VNTK) wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

**Antrag/Bericht vom techn. Ausschuss:**

9. Parkverbot im Bereich des Feuerwehrhauses;

GV Walter Egger, Obmann des techn. Ausschusses berichtet, dass am 22.9.2010 eine Sitzung stattgefunden hat.

Der techn. Ausschuss ist sich einig, dass das Halte- und Parkverbot im Bereich des Feuerwehrhauses bestehen bleibt, auch oberhalb des Feuerwehrhauses.

Gemäß Auskunft der BH Innsbruck gilt lt. Straßenverkehrsordnung ein Parkverbot nur für die 1. Reihe parkender Autos.

Es ergibt daher keinen Sinn, wenn vom Eck des Feuerwehrhauses bis zum Zauneck südlich des bestehenden Platzes eine Linie gezogen wird. Es gilt dann für den gesamten Platz das Parkverbot.

Sollte das derzeit bestehende Parkverbot aus notwendigen Gründen aufgehoben werden (Ball, Veranstaltungen..), so ist die Parkverbotstafel abzudecken.

Um den Kurvenbereich – Einbindung Oberbergstraße von abgestellten Fahrzeugen frei zu halten, ist ein Halteverbot beim Zauneck (Verkehrsspiegel) 8m Richtung Süden notwendig. Die Kennzeichnung erfolgt durch das Aufstellen einer Halteverbotstafel mit der Zusatztafel – 8m.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

GR Josef Steinlechner spricht das Thema „Sackgassen im Gemeindegebiet“ an. Der Gemeinderat entscheidet, dass bei der Abzweigung „Birch“ – „Wetscher“ eine Sackgassentafel aufgestellt wird, ebenso bei „Untermölser“. Der Aufstellungsort wird nach dem Ausbau der Kurve (Wurzrainer, Steinlechner, Schirmer) festgelegt. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

10. Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der Landesstraße bei „Brettbach“ – Zufahrt Gemeinde bis zur Wohnstraße, sowie im nördlichen Bereich vom Haus Nr. 25 bis zur Wohnstraße;

GV Walter Egger stellt den Antrag auf eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h von „Brettbach – Zufahrt zur Gemeinde bis zur Kennzeichnung der Wohnstraße, sowie im nördlichen Bereich vom Haus Nr. 25 „Putzern“ bis zur Kennzeichnung der Wohnstraße, in beiden Fahrtrichtungen mit der Zusatztafel „Achtung Kinder“.

Eine diesbezügliche Verordnung wird vom Bürgermeister erlassen.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Das Vorschriftzeichen bei „Birchach“ von derzeit 25 km/h wird auf 30km/h erhöht. Die Tafeln werden ausgetauscht.

Hinsichtlich der Einstellung des Verkehrsspiegels bei „Brettbach“ wird sich Herr GV Walter Egger mit dem technischen Ausschuss die Angelegenheit an Ort und Stelle nochmals anschauen.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

11. Internetanschluss „Mitterberg“;  
Fortführung der Strukturverbesserung im Gemeindegebiet.  
Leider gibt es in dieser Angelegenheit keine positive Auskunft.

Bürgermeister Geißler berichtet, dass sich die Telekom Austria nicht mehr bereit erklärt, die Grabungsarbeiten bzw. die Kabelverlegung für die Bereiche Gemeinde bis „Lehner“ und „Mölser“ bis „Gattern“ durchzuführen.

Gemäß Auskunft von Herrn Modersbacher von der Telekom wären eventuell für kleine Bereiche eine weitere Strukturverbesserung möglich.

Sobald eine Zusammenkunft mit Herrn Modersbacher statt findet, wird Herr GR Josef Steinlechner davon in Kenntnis gesetzt.

Herr Bgm. Geißler hat in der Zwischenzeit mit Herrn Nationalratsabgeordneten Hermann Gahr Kontakt aufgenommen und ist weiterhin bemüht, in der Angelegenheit einen Erfolg zu erzielen.

### **Antrag/Bericht des Wirtschaftsausschusses:**

12. Firma Fluckinger Transporte, Volders – Steinbruch Wattental;

GR Josef Pittl berichtet über die stattgefundene Ausschusssitzung vom 22. September 2010.

Die Firma Fluckinger wurde in einem Schreiben aufgefordert, zu den in der GR Sitzung vom 12. Juli 2010 festgelegten Punkten, Stellung zu nehmen.

Das Schreiben der Firma Fluckinger, in dem zu den einzelnen Punkten Stellung genommen wird, wird dem GR zur Kenntnis gebracht und wird festgestellt, dass die offenen Fragen sehr dürftig beantwortet wurden.

Folgendes wird dazu noch festgehalten.

Das in dem Schreiben angeführte Verkehrsaufkommen (15 Zu-/Abfahrten pro Betriebstag) wird angezweifelt. Weiters wer übernimmt die Straßenerhaltung. Das Bundesheer hat in den letzten fünf Jahren rd. 200.000,-- Euro pro Jahr in die Straßenerhaltung investiert.

Nicht geklärt sind: der Zustand der Brücken, es ist mit Reparaturarbeiten zu rechnen.

Zur Umweltverträglichkeit wird darauf hingewiesen, dass es für die Bevölkerung von Wattenberg eine enorme Belastung darstellt.

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, dass der Berater der Firma Fluckinger, Herr Ing. Dipl.Päd. Walter Haas für weitere Auskünfte zur nächsten Sitzung eingeladen wird.

Zum Thema – Ausbau der Landesstraße wird gesagt, dass hier noch nichts Konkretes vorliegt.

#### 13. Neuregelung der Sperrmüllsammlung;

Es wurde eine zusätzliche Sperrmüllsammlung für den Herbst 2010 mit 2 Container (f. Holz und Eisen) und einen Presswagen (f. Sperrmüll), vereinbart. Bei Bedarf wird der Gemeindearbeiter mit dem Traktor zur Verfügung stehen.

Angebote werden eingeholt (Fa. Ragg, Troppmair, Schatzgräber, Arno und Derfesser).

Elektronikschrott kann nicht abgegeben werden.

Es wird festgehalten, dass die Sperrmüllsammlung mit der Giftmüllsammlung nicht kombiniert werden kann.

Termin: 22. Oktober 2010 von 8.ºº bis 15.ºº Uhr.

Das Umladen von Sperrmüll muss vom Anlieferer selbst vorgenommen werden.

Einstimmiger Beschluss!

### **Allgemein:**

#### 14. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

a) Straßeninteressentschaft Grüne-Ries-Weg – Neuberechnung der Beitragsanteile.

Wegelänge: ursprünglich von der Landesstraße bis Tax und zur Kolsassberger Grenze.

Durch den Ausbau der Ausserbergweges von der Landesstraße bis Tax. Der inzwischen ausgebaute und bereits vermessene Weg wurde von der Gemeinde Wattenberg zur Gänze übernommen.

Sodass sich der neue Grüne-Ries-Weg nur mehr von Tax, Haus Nr. 30a (Franz Oberladstätter) bis zur Kolsassberger Grenze erstreckt. Das ist eine Länge von rd. 350 m.

Zur Berechnung wurden die erschlossenen Waldflächen, die benützte Wegelänge als auch der Aufschließungsgrad herangezogen. Als erschlossene Waldfläche wurden jene Waldbestände einbezogen, die mit heutiger Forsttechnik (Seilwinde, Seilkran) bewirtschaftbar sind. Die Berechnung wurde von der BFI durchgeführt.

Beitrag der Marktgemeinde Wattens: 15 %.

Der Beitrag der Gemeinde Wattenberg wäre 5 %.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beitrag von 5 % für die Erhaltung des Grüne-Ries-Weges.

Die Gemeinde Wattenberg beteiligt sich nicht an der Wegsanierung.

**b)** Bezirkskrankenhaus Hall;

Bürgermeister Geißler berichtet, dass das Bezirkskrankenhaus Hall ab 1.1.2011 unter Leitung des Landeskrankenhauses (TILAK) steht.

Zur Kenntnisnahme!

**c)** Wildbach- und Lawinenverbauung;

Das Schreiben hinsichtlich der Durchführung der Räumung von Geschiebeablagerungsplätzen wird dem Gemeinderat vorgelesen.

Die Räumung von Geschiebeablagerungsbecken ist entsprechend der gültigen Rechtslage den zuständigen Gemeinden übertragen. Daher dürfen aus Wirtschaftlichkeitsgründen die hierfür anfallenden Kosten nicht mehr aus dem Budget der Gebietsbauleitung Mittleres Inntal gefördert werden.

Im Ausnahmefall von außerordentlichen Katastrophen, welche großflächig ein Gemeindegebiet betreffen, wird auf Anfrage der Gemeinde seitens der Gebietsbauleitung fallweise entschieden.

Zur Kenntnisnahme!

**d)** Pool-Jugendwarteraum;

Der Jugendwarteraum befindet sich im Gebäude des Hauptbahnhofes in Innsbruck.

Die Gemeinde leistet einen Beitrag von 30,-- Euro für den Jugendwarteraum.

Es wird ein Schreiben an die Tiroler Landesregierung, Abteilung JUFF gerichtet, mit der Bitte um längere Öffnungszeiten.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

**e)** Abwasserverband Hall-Fritzens;

Bgm. Geißler berichtet über die stattgefundene Sitzung des Abwasserverbandes: Verschiedene Reparaturarbeiten werden notwendig. Diese Kosten sind im Budget vorgesehen.

Es ist ein Grundkauf von rd. 7.000 m<sup>2</sup> für eine eventuelle Erweiterung vorgesehen.

Kaufpreis: 1 Mio. Euro. Der m<sup>2</sup> Preis beträgt rd. 135,-- Euro.

Dies bedeutet für die Gemeinde Wattenberg eine jährliche Zahlung von 772,--

Euro, für 20 Jahre.  
Der Betrag wird im Haushaltsplan berücksichtigt.  
Zur Kenntnisnahme!

**f)** Weiterbestand der Glungezerbahn in Tulfes;  
Die Schließung der Glungezerbahn durch den Eigentümer, Firma Fröschl ist für den 30. September 2010 geplant.  
Bei der Besprechung vom 22. September 2010 soll ein möglicher Weiterbetrieb durch die Gemeinden( es waren 21 Bürgermeister bzw. deren Vertreter anwesend), das Land Tirol und den Tourismusverband, sowie die Aufteilung möglicher Investitionen ausdiskutiert werden.

Vorschlag:

Die Gemeinde Tulfes, die Agrargemeinschaft und der Tourismusverband Hall-Wattens kaufen die Glungezerbahn zum Preis von 250.000,-- Euro.

Bei der prozentuellen Aufteilung der Gemeinden des zu erwartenden Abganges in der Höhe von höchstens 200.000,-- Euro für den Betrieb eines Jahres, beträgt der einmalige Anteil der Gemeinde Wattenberg 0,60 %, das sind 1.200,-- Euro.

Der Gemeinderat ist mit einer einmaligen Beteiligung von 1.200,-- Euro einverstanden.

Der Fortbestand der Glungezerbahn ist vorerst für ein Jahr gesichert.

Ein Konzept für eine Sanierung des Liftbetriebes muss erst erarbeitet werden. Es wird mit einer Investition von rd. 12 – 15 Mio. Euro gerechnet.

Bei einer Aufteilung der Investitionskosten auf die Gemeinden, stimmte der Großteil der Bürgermeister dagegen.

Hinsichtlich des Parkplatzes wird gesagt, dass die Gemeinde Tulfes und die Firma Fröschl Besitzer sind.

Es gibt einen alten Vertrag, der beinhaltet, dass die Firma Fröschl bei Liftbetrieb den Parkplatz gegen Entgelt zur Verfügung stellen muss.

Zur Kenntnisnahme!

**g)** Antrag der Weideinteressentschaft Galtalm auf Erstattung der entfallenen Alpungs- Behirtungsprämie in der Höhe von 4.605,-- Euro und des Abganges 2010;

Der Antrag wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Vzbgm. Franz Schmadl berichtet über eine Zwischenfinanzierung bzw. Überziehung des Almkontos der Weideinteressentschaft Galtalm für die nicht ausbezahlte ÖPUL-Prämie.

Durch die AMA wurde im Rahmen einer aktuellen Test-Berechnung die Summe von 4.605,-- Euro ermittelt.

Die nicht beachteten Förderrichtlinien des Almbewirtschafters und der zu späte Wechsel der Person des Obmannes ist dafür verantwortlich, dass für den Almsommer 2010 keine ÖPL Prämie ausbezahlt wird.

Weiters wird berichtet, dass die Galtalm derzeit durch die Weideinteressentschaft Galtalm Förderrechtskonform geführt wird.

In der nächsten Sitzung soll die Verantwortlichkeit bzw. die weiderechtliche Seite geklärt werden.

Bürgermeister Geißler teilt dazu mit, dass der Antrag der Weideinteressentschaft Galtalm nicht an die Gemeinde zu richten ist, sondern an ihn, als ehemaliger Bewirtschafter der Galtalm.

Die Gemeinde ist für die Behirtungsprämie nicht zuständig.

Zur Kenntnisnahme!

**h)** REGIOTAX Wattenberg; Die schriftlichen, wie mündlichen Vorschläge der Gemeindebürger werden aufgelistet und in einer Sitzung darüber beraten.  
Zur Kenntnisnahme!

**i)** Eine Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Raumordnungskonzeptes wird für das Jahr 2011 vorgesehen.  
Zur Kenntnisnahme!

**j)** GR Josef Steinlechner möchte wissen, ob der Winterdienst für den kommenden Winter geregelt ist.  
Der Winterdienst ist geregelt.

Auf die Frage, bei wem der Ferialarbeiter im Sommer mitgeholfen hat, wird gesagt, dass er ausschließlich dem Gemeindearbeiter zugeteilt war.

**k)** GR Hugo Heumader berichtet, dass der Holzpreis derzeit gut ist, und möchte wissen, ob die Gemeinde heuer noch Holz aus dem Gemeindewald verkauft.

Bürgermeister Geißler teilt dazu mit, dass sich die Gemeinde an den Waldwirtschaftsplan und an den Hiebsatz zu halten hat.  
Zur Kenntnisnahme!

Nachdem keine Anfragen mehr vorliegen wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 22.35 Uhr

Die Schriftführerin:  
Elisabeth Egger

Der Bürgermeister: